

Ŧ...

### **DISCLAIMER**

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften und Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kostenund Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch Pro-Forma-Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA-Marge, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Pro Forma-Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zu Grunde.

# KERNAUSSAGE: DIE DEUTSCHE TELEKOM IST DER FÜHRENDE TELEKOMMUNIKATIONSANBIETER IN EUROPA!

- Leading European Telco: Integrierter Marktführer mit höheren Margen und Renditen.
- Wir stärken unsere Differenzierung, indem wir unsere Kunden begeistern und konsequent in führende Zugangsnetze und unsere Transformationsprogramme investieren.
- 3 Ziel unserer Transformation ist eine schlanke und höchst agile IP-Produktion.
- 4 Durch diszipliniertes Kostenmanagement finanzieren wir unsere Transformation selbst.
- Wir steigern uns im Hinblick auf alle relevanten Finanzkennzahlen (ROCE, Umsatz, EBITDA, FCF).
- Unsere Aktionäre werden durch steigende Dividenden am FCF-Wachstum teilhaben. Unsere umsichtige Fremdkapitalpolitik verfolgen wir unverändert weiter.

# WIR HABEN SEIT DEM LETZTEN KAPITALMARKTTAG WERT FÜR AKTIONÄRE DER DEUTSCHEN TELEKOM GENERIERT





<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vorbehaltlich Vorstandsbeschluss und Zustimmung Hauptversammlung



## **UNSERE STRATEGIE**



# **OPERATIVE UND WIRTSCHAFTLICHE PRIORITÄTEN JE SEGMENT**

#### **DEUTSCHLAND**



- Überlegenes All-IP-Produktionsmodell und INS-Ausbau
- Nr. 1 für die Kunden durch Differenzierung
- Beste Netze
- Bestes Kundenerlebnis
- Best in class bei integrierten Produkten
- Umsatzstabilisierung 2016
- CAGR EBITDA 1-2%<sup>1</sup>

#### **EUROPA**



- Erster Anbieter der auf paneuropäisches All-IP-Produktionsmodell migriert
- Nr. 1 für die Kunden durch Differenzierung
  - Beste nahtlose Konnektivität
- Vertrauen
- Einfache, personalisierte Produkte
- Radikal gesenkte indirekte Kosten
- CAGR Cash Contr. 0,5%<sup>1</sup>
- Verbesserung op. ROCE 2 Pp

#### USA



- Un-carrier-Strategie:
- 2,2–3,2 Mio. eigene Postpaid-Nettoneuzugänge 2015
- 300 Mio. POPs mit LTE-Abdeckung Ende 2015
- Synergien mit MetroPCS steigen auf 9-10 Mrd. \$ NPV
- Aktualisierte Wachstumsraten über fünf Jahre<sup>2</sup>:
- Umsatz (CAGR) 7–9%
- EBITDA (CAGR) 7-10%
- FCF (CAGR) 13–18%

#### T-SYSTEMS MARKET UNIT



- Umsetzung TSI 2015+
- Nr. 1 für die Kunden durch Differenzierung
  - Beste Netze & skalierbare
     Plattformen
  - Sicherheit
  - Hervorragendes Cloud-Frlebnis
- MU-Umsatz CAGR 3%<sup>1</sup>
- Positive bereinigte Cash Contribution TSI nach 2016

<sup>1</sup> Alle CAGR's 2014–2018 <sup>2</sup> 2012 – 2017 Finanzielles Wachstum



### LEADING EUROPEAN TELCO MIT SCHWERPUNKT ROCE

#### **EIGENKAPITAL**

#### VERLÄSSLICHE **AKTIONÄRSVERGÜTUNGS-POLITIK**

- DIVIDENDE¹
  - Folgt FCF-Wachstum
  - Untergrenze bei 0,50 EUR je Aktie
  - Attraktive Option: Umwandlung des Dividendenanspruchs in Aktien (dividend in kind)

#### STRATEGIE: LEADING EUROPEAN TELCO



KUNDEN BEGEISTERN MIT PARTNERN GEWINNEN FÜHREND BEI GESCHÄFTS-KUNDEN

#### WERTSCHÖPFUNG: ROCE > WACC

- INFRASTRUKTUR-TRANSFORMATION
  Förderung der schnellen IP-Migration und Transformation der Netzinfrastruktur
- 2 **KOSTENTRANSFORMATION**Reduzierung der indirekten Kosten
  - PORTFOLIOMANAGEMENT
    Umsetzung des bevorzugten Geschäftsmodells (integriert + B2C/B2B) und Wertschöpfung
- RISIKOMANAGEMENT
  Beibehaltung des Länderportfolios mit niedrigem Risikoprofil

#### **FREMDKAPITAL**

UNEINGESCHRÄNKTER **ZUGANG ZU FREMDKAPITALMÄRKTEN** 

- RATINGA-/BBB
- NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN / BER. EBITDA 2-2.5x
- EIGENKAPITALQUOTE 25–35%
- LIQUIDITÄTSRESERVE deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Vorbehaltlich erforderlicher Zustimmung Hauptversammlung und Vorstandsbeschluss



## **MITTELFRISTIGES AMBITIONSNIVEAU**

ТНЕМА	MITTELFRISTIGES AMBITIONSNIVEAU <sup>1</sup>	JAHR
KONZERNUMSATZ	CAGR 1-2%	2014-2018
BER. EBITDA KONZERN	CAGR 2-4%	2014–2018
FREE CASHFLOW KONZERN	CAGR ≈10 %	2014–2018
BER. ERGEBNIS JE AKTIE KONZERN	≈€1 in 2018	2018
ROCE KONZERN	ROCE > WACC in 2018	2018
CASH CAPEX KONZERN	CAGR 1-2%	2014-2018
BER. OPEX KONZERN	RÜCKLÄUFIG (ohne USA)	2014–2018
AKTIONÄRSVERGÜTUNGS- POLITIK (2015 - 2018) <sup>2</sup>	Folgt FCF-Wachstum; Dividende je Aktie mindestens 0,50 EUR p.a.	2015–2018

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Beruht auf konstanten Wechselkursen (durchschn. \$/€ Wechselkurs 2014 von 1,33) und keinen weiteren Konsolidierungskreisveränderungen <sup>2</sup>Vorbehaltlich Zustimmung Hauptversammlung und Vorstandsbeschluss





